

# Gemeinde Martfeld

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: Ma/Rat/021/23

über die Sitzung des Rates am 17.08.2023

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 22:07 Uhr  
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Martfeld

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Michael Albers

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Verena Hruby

Herr Torsten Kirstein

Herr Lars Masemann

Frau Marlies Plate

ab 20:15 Uhr

Herr Burckhard Radtke

Herr Rennig Söffker

Herr Hartmut Sturhann

Herr Arne Wolters

Frau Krimhild Wulf

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann

Frau Heinke Pohl

#### **Gäste**

Frau Alexandra Kluwig

zu TOP 14

Frau Svenja Weiner

zu TOP 14

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Jürgen Lemke

Frau Ulrike Menke

Herr Torsten Tobeck

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Bürgermeister Michael Albers begrüßt die Anwesenden, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordentliche Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 16. Sitzung vom 02.02.2023**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der 16. Sitzung vom 02.02.2023 wird einstimmig genehmigt.

### Punkt 3:

#### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen**

Bürgermeister Albers gibt bekannt, dass der Gemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung den Beschluss gefasst hat ein Stipendium an eine Medizinstudentin zu vergeben. Die Stipendiatin erhält für maximal 5 Jahre eine monatliche Studienförderung. Im Gegenzug verpflichtet sich diese für eine Dauer von 10 Jahren an der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Martfeld teilzunehmen.

### Punkt 4:

#### **Einwohnerfragestunde**

#### Punkt 4.1:

##### **Radweg Loge**

Herr Erik Plenge erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Herstellung des Radweges zwischen Loge und Wechold. Er fragt an, wann mit einer Fertigstellung zu rechnen sei.

Herr Bernd Bormann führt diesbezüglich aus, dass die Ausschreibungen für die Baumaßnahmen laufen und mit einer Fertigstellung bis zum 2. Quartal des Jahres 2024 gerechnet wird. Federführend betreut die Samtgemeinde Hoya die Maßnahme. Seitens der Gemeinde Martfeld ist der Heimatverein involviert.

#### **Punkt 4.2:**

#### **Sondergebiet Windenergieanlagen - Neue Weide**

Herr Harald Bormann bittet um Erläuterung, welche Interessen bei der Planung beachtet werden und wie eine Gestaltung der Fläche ohne einen B-Plan möglich sein soll.

Bürgermeister Albers erklärt diesbezüglich, dass in einem Gespräch mit den betroffenen Bürgern deren Interessen aufgenommen und mit dem Investor besprochen werden sollen.

Bezüglich der Aufhebung des B-Planes führt Herr Bernd Bormann aus, dass diese nötig sei um ein Repowering zu ermöglichen und um dem Ziel, einer größtmöglichen Energiegewinnung, gerecht zu werden. Regelungen bezüglich der Höhe oder der Abstände der Windenergieanlagen (WEA) werden über andere Rechtsgrundlagen geregelt, weshalb eine Gestaltung durch einen B-Plan nicht zielführend ist.

Auf Nachfrage von Herrn Wilhelm Bielefeld erklärt Herr Bernd Bormann, dass eine Änderung des B-Planes möglich gewesen wäre, sich der Rat jedoch bewusst gegen eine Änderung entschieden hat, da die Rahmenbedingungen für den Bau der WEA vom Landkreis Diepholz geprüft werden.

Herr Wilhelm Bielefeld bringt vor, dass ggf. Verfahrensfehler bei der Beschlussfassung entstanden sein können, da seiner Empfindung nach der B-Plan laut dem F-Plan nur korrigiert werden darf.

Bürgermeister Albers erklärt daraufhin, dass sich der Rat bei der Beschlussfassung von der Verwaltung beraten lassen hat und eventuelle Verfahrensfehler geprüft werden.

Nachdem diverse Bürger äußerten nicht beteiligt oder über die Planungen informiert zu werden, erklärt Bürgermeister Albers, dass die Gemeinde Martfeld sowie die Samtgemeinde seit Jahren das Thema Windkraft in öffentlichen Sitzungen beraten.

Herr Erik Plenge bitten um Abschätzung wie viele Bürger von der Errichtung der neuen WEA betroffen sind und wünscht sich vom Rat Sensibilisierung gegenüber den Betroffenen.

Herr Bernd Bormann erklärt, dass ihm ein Plan vorliegt, er jedoch keine klaren Zahlen bezüglich der betroffenen Bewohner im Umkreis nennen kann. Weiter führt er aus, die Meinungen der betroffenen Bewohner zu verstehen, dennoch sei die Frage der Betroffenheit durch einen möglichen Schattenwurf oder einer Lärmbelästigung durch Gesetze und Richtlinien festgesetzt an welche sich die Planungen orientieren.

Zudem stellt Herr Bernd Bormann klar, dass über den Flächennutzungsplan Eingrenzungen festgelegt werden und sich der Rat bei der Entscheidung mit dem Samtgemeinderat abgestimmt hat.

Auf Nachfrage einer Bürgerin teilt Herr Bernd Bormann mit, dass die Gemeinde Martfeld von den WEA durch eine Akzeptanzabgabe des Betreibers profitieren könnte und diese Einnahmen komplett der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Herr Wilhelm Bielefeld fragt, wie das weitere Vorgehen nach Auflösung des B-Planes aussieht und ob es bereits einen Investor gibt.

Herr Bernd Bormann erklärt, dass ein Investor bereits feststeht und dieser Verhandlungen bezüglich der Pachtverträge mit den Grundstücksbesitzern führt.

#### **Punkt 5:**

##### **Annahme einer Zuwendung**

Frau Pohl trägt vor, dass der Gemeinde Martfeld eine Geldspende von Frau Kerstin Mase-mann in Höhe von 150,00 Euro für die Reparatur einer Bank angeboten wurde.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Zuwendungen einstimmig zu.

#### **Punkt 6:**

##### **Satzung über die Aufhebung des B-Plans Nr. 16 (70/23) "Sondergebiet Windenergieanlagen - Neue Weide"**

**a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**

**b) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4(1) BauGB**

**c) Auslegungsbeschluss und Beschluss über die parallele Durchführung des Verfahrens gem. § 4(2) BauGB**

**Vorlage: Ma-0034/23**

Herr Bormann trägt vor, dass die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit vorliegen. In der Regel handelt es sich hierbei um Kenntnisnahmen oder Hinweisen im Rahmen des BImSchG.

Der Rat beschließt:

- a) Zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB vorgetragenen Anregungen werden die Beschlussempfehlungen gem. Beschlussvorlage beschlossen.
- b) Zu den während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gem. Beschlussvorlage beschlossen.
- c) Es wird die öffentliche Auslegung der Satzung über die Aufhebung des B-Planes Nr. 16 (70/23) "Sondergebiet Windenergieanlagen – neue Weide" mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

**Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 7:**  
**Flurbereinigung Kleinenborstel**  
**Mehrkosten beim Wegebauprogramm 2023**  
**Vorlage: Ma-0032/23**

Herr Bormann berichtet, dass die Preise für Tiefbaumaßnahmen aktuell noch deutlich erhöht sind und dadurch Mehrkosten für die Wegemaßnahmen entstehen. Die zusätzlich benötigten Mittel können mit dem Haushalt 2024 bereitgestellt werden.

Die Bereitstellung des Mehrbedarfes wird von den Ratsmitgliedern befürwortet. Es wird verdeutlicht, dass jedem die erhöhten Preise bewusst sind, das Verfahren jedoch nicht scheitern soll.

Der Rat beschließt über die Mehrkosten im Rahmen der Flurbereinigung Kleinenborstel für das Wegebauprogramm 2023 in Höhe von 45.000,00 € und stellt die finanziellen Mittel im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung.

**Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 8:**  
**Auflösung der Fachausschüsse**

Herr Radtke spricht sich aufgrund einer guten Zusammenarbeit im Rat dafür aus, die bestehenden Ausschüsse aufzulösen, um gewisse Entscheidungen schneller herbeizuführen.

Auch Herr Wolters und Frau Hruby sprechen sich ebenfalls für eine Auflösung aus mit der Begründung Prozesse zu beschleunigen.

Herr Sturhann äußert Bedenken, dass es ohne die Fachausschüsse zu längeren Besprechungen in den Ratssitzungen kommen könnte, spricht sich aber dennoch für eine Auflösung aus.

Bürgermeister Albers bittet um Abstimmung, den Ortsentwicklungsausschuss sowie den Ausschuss für Infrastruktur und Soziales gem. § 71 Abs. 1 S. 1 NKomVG aufzulösen.

**Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 9:**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

**Punkt 10:**  
**Anfragen und Anregungen**

**Punkt 10.1:**

## **Fahrradtour durch Martfeld**

Frau Wulf informiert über die am 01. Oktober 2023 angebotene Fahrradtour durch Martfeld. Diese führt unter anderem über die neuen Wege der Flurbereinigung und bietet eine Möglichkeit die Gemeinde und auch andere Ortsbewohner besser kennen zu lernen.

## **Punkt 10.2: Erntefest 2023**

Herr Söffker teilt mit, dass die Erntefestplanungen laufen und sich die Veranstalter über viele Besucher freuen.

## **Punkt 10.3: Dörpsfest**

Letztlich macht Herr Kirstein auf das Dörpsfest am Samstag, den 19.08.2023 aufmerksam. Mit dieser Veranstaltung soll das Gemeinschaftsgefühl der Bewohner gefördert werden.

## **Punkt 11: Einwohnerfragestunde**

### **Punkt 11.1: Freiflächen Photovoltaik**

Herr Henrik Jensen fragt nach einem zeitlichen Ablauf und den aktuellen Planungen bezüglich des Themas Freiflächen Photovoltaik.

Bürgermeister Albers erklärt, dass die Gemeinde diesbezüglich in Abstimmung mit der Samtgemeinde zusammenarbeitet, da diese den entsprechenden Flächennutzungsplan aufstellt.

Herr Bernd Bormann ergänzt, dass die Planungen im September vorgestellt werden sollen und im Herbst ein entsprechender Kriterienkatalog erstellt werden soll.

Auf Nachfrage von Herrn Henrik Jensen erklärt Herr Bernd Bormann, dass es bei der Planung und Errichtung zu keinen Konflikten zwischen den Windenergieanlagen und den Photovoltaikanlagen führen sollte.

Auf die Befürchtung eines Bürgers, dass bei einer Fläche von 800 ha für Photovoltaikanlagen kein Platz mehr für Landwirtschaft sei, erklärt Bürgermeister Albers, dass dies lediglich eine mögliche Fläche sei, welche die Kriterien des Landkreises erfüllt.

Herr Bernd Bormann ergänzt, dass der Landkreis in seinem Raumordnungsprogramm diesbezüglich zwei Arten von Flächen ausweist. Zum einen Vorbehaltsflächen, auf denen keine Planung von Freiflächen Photovoltaikanlagen möglich ist, und zum anderen Vorrangflächen auf denen diese ermöglicht werden können. Entsprechend weißt das Raumordnungsprogramm ca. 800 ha Vorrangfläche in der Gemeinde Martfeld aus.

**Punkt 11.2:**  
**Einheitsgemeinde**

Herr Gerhard Stelter begehrt eine Stellungnahme des Bürgermeisters zum Thema Einheitsgemeinde.

Bürgermeister Albers erklärt, dass er seine Meinung nicht in dieser Sitzung kund tun wird. Er berichtet, dass die Samtgemeinde ein Gutachten beauftragt hat und dieses nach Fertigstellung von den Fraktionen und den einzelnen Gremien diskutiert wird.

Bezüglich des Gutachtens stellen die Bürger Fragen nach den Kosten, dem Unternehmen, welche dieses erstellt oder auch was dieses beinhalten soll.

Herr Bernd Bormann klärt auf, dass die Samtgemeinde die Kosten für das Gutachten übernimmt, welches vom Wirtschaftsunternehmen gpp aus Bremen erstellt wird. Das Gutachten soll die geldwerten Vorteile, welche beispielsweise durch die Einsparung von Sitzungsgeldern entstehen, darlegen.

Bürgermeister Albers bekräftigt auf die Verneinung der Frage, ob ein Gegengutachten seitens der Gemeinde Martfeld veranlasst wird, dass für die Gemeinde nicht nur finanziellen Aspekte von Belangen sind. Er stellt fest, dass die Diskussionen erst nach Vorlage des Gutachtens geführt werden.

Herr Albers bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin